



Landes-Arbeitsgemeinschaft
der freien Wohlfahrtsverbände
Schleswig-Holstein e.V.

LAG der freien Wohlfahrtsverbände SH e.V., Postfach 49 65, 24049 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Sozialausschuss
Die Vorsitzende
Postfach 7121
24171 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag □
Umdruck 16/3914

02.02.2009

Jugend in Schleswig-Holstein

Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion der CDU

Drucksache 16/2228

hier: Stellungnahme der Landes-Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände Schleswig-Holstein e.V.

Sehr geehrte Frau Tschanter,

haben Sie vielen Dank für die Möglichkeit, als Landes-Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände Schleswig-Holstein e.V. (LAG) eine Stellungnahme zur o. g. Anfrage abgeben zu können. Vielen Dank auch für Ihre Fristverlängerung zur Abgabe unserer Stellungnahme.

Wir möchten zunächst auf die Stellungnahmen der einzelnen Wohlfahrtsverbände hinweisen. Diese in die gesonderte Stellungnahme der LAG aufzunehmen, wäre aus unserer Sicht nicht sinnvoll.

Daher möchten wir hier nur noch einmal explizit auf zwei Teilbereiche hinweisen, die im Gesamtkontext der Fragen bzw. Antworten aus unserer Sicht nicht ausreichend behandelt werden.

Dies ist zum einen das Themenfeld Jugendhilfe in der Psychiatrie. Hier sind die Schnittstellen zwischen den beiden Bereichen besonders gefragt. Es wäre wünschenswert, auch Datenmaterial und aussagekräftige Fakten zu Kooperationen, Abgrenzungsmöglichkeiten und Notwendigkeiten von Interventionen zu haben, auf deren Basis konstruktive und zielgerichtete Arbeit geleistet werden könnte.

Der zweite Themenkomplex ist Jugendhilfe und Schule:

Auch hier sehen wir einen weitreichenden Handlungsbedarf. Das bisher vorliegende Zahlenmaterial ist in der Regel nicht aussagekräftig, um deutlich zu machen, aus welchen Gründen Jugendliche die Schule ohne Abschluss verlassen. Aus unserer Sicht muss hier

Danische Str. 17
24103 Kiel

Postfach 4965
24049 Kiel

Tel: 0431 336075
Tel: 0431 336026
Fax 0431 337130

lag.freie-wohlfahrt-sh@t-online.de

Bankverbindung:
Ev. Darlehns-Genossenschaft eG
Konto: 0012017
BLZ: 210 602 37



PARITÄT



sehr viel frühzeitiger interveniert werden. Die Kombination zwischen Jugendhilfe und Schule bzw. Jugendsozialarbeit und Schule müsste deutlicher hervorgehoben und strukturiert werden.

Dadurch könnte auch dem Bereich so genannter Schulabstinenz (siehe die eigene landesweite Untersuchung) besser entgegen gewirkt werden.

Wir möchten darauf hinweisen, dass bereits in unserer Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur weiteren Entwicklung des Schulwesens in Schleswig-Holstein vom 15.06.2006 wir eine Festschreibung der Kooperationsarbeit Jugendhilfe und Schule gefordert haben.

Mit freundlichen Grüßen



Georg Falterbaum
Vorsitzender LAG